

**August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Wilmans**  
**Berlin, 13.03.1802**

<i>Empfangsort</i>	Königsberg
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.8,Nr.75(2)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	18,8 x 11,2 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 145.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/504">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/504</a> .

[1] Berlin d. 13 März [180]2

Sie laden mich auf eine so verbindliche Art zur Theilnahme an Ihrem Taschenbuche ein, daß ich es unmöglich abschlagen kann. Ich verspreche Ihnen also, innerhalb eines Monats noch einen Beytrag an Sie abzusenden; Sie können sich auf diese Zusage verlassen, und sollen nicht vergeblich warten.

Da ich nicht wußte, wie viel nach Ihrem Format und Druck der eingeschickte Aufsatz an Seitenzahl betragen würde, so habe ich Ihnen die Bestimmung des Honorars überlassen wollen. Indessen Sie wünschen sie von mir, und so glaube ich daß **6 Lsd'or** billig und befriedigend seyn würde. Es kann ja auf der Messe berichtet werden, wo ich zuverlässig hinkomme und das Vergnügen habe Sie zu sprechen.

Sie sorgen mit so bereitwilligem Eifer für die Bereicherung Ihres Taschenbuchs, daß Sie einen glücklichen Erfolg dabey nicht verfehlen können, den ich Ihnen auch von [2] ganzen Herzen wünsche, und mich Ihnen unterdessen bestens empfehle.

Ihr ergebenster

**A. W. Schlegel**

[3]

[4]

**Körperschaften**

Leipziger Buchmesse

**Orte**

Berlin

**Periodika**

Taschenbuch für das Jahr 1803. Der Liebe und Freundschaft gewidmet